

## 1 Eckdaten

## Arbeitsplan

## Schuljahr 2020/21

Schule Realschule der Stadt Frechen		
Straße Allee zum Sportpark 3-7	PLZ 50226	Ort Frechen
Telefon / Fax dienstl. 02234-953490 / 02234-9534930	E-Mail schulleitung@realschule-frechen.de	
URL / Internetadresse www.realschule-frechen.de	Schulform Realschule	
Projektleiterin/Projektleiter Fabian Schwarz	E-Mail (Schuladresse)	
denkmal aktiv-Schulteam	Jahrgang Jg. 9	Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Sozialwissenschaften
Kurs oder Arbeitsgruppe Klasse 9g	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 30	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen -		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Daniel Lemberg, Synagogengemeinde Köln; Anna Götte, Untere Denkmalbehörde Frechen Dr. Jochen Menge, Dr. Franz Joseph Kiegelmann Geschichtsverein Frechen; Stefanie Edler, Stadtarchiv Frechen		

## 2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitlel <b>Der Jüdische Friedhof Frechen</b>
Kurzbeschreibung des Projekts <p>Auf dem Friedhof der einst größten jüdischen Gemeinde zwischen Köln und Aachen fand 1986 die letzte Beisetzung statt. Seitdem fristet er ein Schattendasein - mitten in einem Wohngebiet gelegen, aber eingezäunt und verschlossen. Die Klasse 9g der Realschule Frechen hat sich zum Ziel gesetzt, den Friedhof und mit ihm die jüdische Geschichte des Ortes wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zurückzuholen. Die Jugendlichen spüren in diesem Projekt mithilfe von Biografien dem jüdischen Leben in Frechen nach und erhalten dabei Unterstützung durch den Geschichtsverein und das Stadtmuseum. Sie recherchieren dazu vor Ort, im Archiv, im Denkmalamt und wollen Geschichte mit dem Denkmal erzählen: in einem Podcast, einem Online-Quiz und Texten in jugendgerechter Sprache, mit denen schließlich eine Informationstafel für den Eingangsbereich des Bodendenkmals gestaltet wird.</p> <p>Mit den entstehenden Unterrichtsmaterialien, die folgenden Schülergenerationen zur Weiternutzung und Weiterentwicklung dienen, bindet die Schule den Jüdischen Friedhof als außerschulischen Lernort dauerhaft ins Schulleben ein.</p> <p>Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen</p>

## 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

--

## 4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Die Etablierung des Friedhofes als außerschulischer Lernort für die Schule und die Wiedersichtbarmachung des Friedhofes im städtischen Leben Frechens ist ursächliche Motivation des Projektes. Zentrales Anliegen ist ferner die Entwicklung einer lebendigen Erinnerungskultur der jüdischen Geschichte innerhalb der Schulgemeinschaft.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Die Gruppe verfolgt einen forschend-entdeckenden Ansatz mit möglichst freier Entfaltungsmöglichkeit hinsichtlich der Themenfindung zu den geplanten Podcasts. Die Heranführung an das Denkmal erfolgte im August und September mittels Besuchen am Friedhof und Gesprächen mit Experten zum Thema. Zudem sind Exkursionen geplant. Auf diese Erkenntnisse können die SuS bei der Erstellung des Podcasts zurückgreifen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Onlinequiz, Lückentexte und begleitendes Material für den Unterricht

Aktualisierung des Wikipedia-Artikels

Podcasts zu frei gewählten Themen innerhalb des Themenbereichs jüdisches Leben in Frechen und jüdischer Friedhof

Informationstafel am Friedhofseingang

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

*Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.*

Projektphasen und "Meilensteine"

Aug/Sept. 2020 - Besuche am Denkmal gemeinsam mit dem Projektpartner Synagogengemeinde Köln und erste Erfahrungen zur jüdischen Bestattungskultur.

Oktober/Nov 2020 - Gesprächs- und Diskussionsrunde mit dem Projektpartner Geschichtsverein Frechen und Herrn Dr. Menge zur Geschichte des jüdischen Friedhofs und Besuch im Stadtarchiv der Stadt Frechen. Dort Kooperation mit dem dortigen Partner.

Dezember/Januar 2020/21 Kooperation mit der unteren Denkmalbehörde.

Februar/März 2021 – Themenspezifische Individualisierung. Arbeit am Wikipedia-Artikel. Beginn der eigenständigen Podcastarbeit.

Mai 2021 Zusammenführung und Erstellung einer Informationstafel mit den Partnern.

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

Biographische Aspekte führen induktiv zu allgemeinesgeschichtlichen Fragestellungen.

Mögliche Themen für Podcasts sind dabei:

„Jüdische Bestattungsrituale im Vergleich zu muslimischen/christlichen“, „Was macht einen Friedhof zum Denkmal?“

„Jüdische Soldaten im ersten Weltkrieg (Jüdische Gefallenengräber vorhaben). „Die letzte Bestattung am Friedhof in Frechen“, „Jüdisches Leben im nationalsozialistischen Frechen.“ „Aufarbeitung und Erinnerung – der jüdische Friedhof in der Bundesrepublik Deutschland“ „Ein monumentaler Grabstein – Das Leben Samuel Bennediks“ „Die Entstehung des jüdischen Friedhofs.“

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

Die Begehung des Lernortes erfolgt unter Anleitung und mit Hilfe von Beobachtungsbögen. Die Quizze entstehen mittels der app goconqr in Eigenarbeit der SuS, nachdem hierzu eine angeleitete Einarbeitungsphase erfolgte. Die Quellenarbeit und Bereitstellung der Literatur erfolgt durch die Lehrkraft.

Nach dem Besuch des Stadtarchivs ist jedoch vermehrt selbstständiges Erarbeiten von Quellen erwünscht. Die Arbeit am Wikipedia-Artikel erfolgt mittels einer kollaborativen online-Arbeit in Gruppen.

Die theoretischen Arbeiten und Grundlagenstunden erfolgen in Mischformen aus Gruppen- und Plenumsarbeit. Die Besuche der Partner finden und fanden in der Großgruppe statt. Es ist jedoch angedacht, dass die SuS die Möglichkeit haben, sich mit den Partnern auch in Zukunft selbstständig zu vernetzen.

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

Die Synagogengemeinde als Partner ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum abgesperrten Gelände. Herr Lemberg leitete den ersten Besuch inhaltlich. Die Synagogengemeinde ist als Partner hinsichtlich der Kontakte zu Regionalforschern und Experten zur jüdischen Bestattungskultur von großer Bedeutung.

Der Geschichtsverein Frechen wartet mit mehreren Experten zum Thema jüdische Geschichte Frechens auf. Insbesondere die Literaturrecherche verlief mit Unterstützung dieses Partners. Zudem erfolgen Besuche in der Schule und Vorträge.

Das Stadtarchiv und die Untere Denkmalbehörde sind Exkursionsorte. Im Stadtarchiv gibt es einen Raum zur jüdischen Geschichte. Zudem sind Exponate jüdischen Lebens ausgestellt. Die Mitarbeiter geben Hilfestellung bei den ersten Schritten zur Quellenarbeit und stellen Informationen zu Biographien zur Verfügung.

Die Untere Denkmalbehörde wird das Thema Denkmal allgemein unterfüttern und Informationen zum Denkmalcharakter des Friedhofs liefern. Ziel ist, dass die SuS im Verlaufe der Arbeit am podcast eigenständig auf die kennengelernten Experten zugehen können.

## **6 Bewertung des Projekts**

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

## **7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln**

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Z.Zt diesbezüglich noch keine Planung

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Anschaffung von zwei Aufnahmegeräten (in Planung, Stand Oktober 2020)  
Schreibmaterial für Projektstunden (in Planung, Stand Oktober 2020)  
Aufwandsentschädigung für Hilfe bei der Erstellung der podcasts (in Planung, Stand Oktober 2020)  
Tafel am Friedhofseingang (in Planung, Stand Oktober 2020)  
Aufsteller mit Infos zum Projekt (in Planung, Stand Oktober 2020)